

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Gemeinderates Ragösen**

Sitzungstermin:	Montag, 07.05.2007
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Dietmar Reiche

stellv. Bürgermeisterin

Frau Alexandra Klausnitzer

Gemeinderat

Herr Hans-Joachim Finckh

Herr Bernd Fräßdorf

Frau Reina Fräßdorf

Herr Hans-Peter Klausnitzer

Herr Frank Körting

Herr Carsten Schneider

Es fehlten:

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	7	0	1

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.
3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 19.03.2007**
 Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 19.03.2007 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	6	1	1

4. **Beitrittsbeschluss zum Haushalt 2007**
Vorlage: RAG-BV-041/2007
 Die Gemeinderäte haben das Schreiben der Kommunalaufsicht zu unserer Haushaltssatzung vom 18. April 2007 mit der entsprechenden Beschlussvorlage erhalten.
 Hieraus geht hervor, dass sich die geforderten Änderungen nur auf den Einzelplan 9 – Allgemeine Finanzwirtschaft im Vermögenshaushalt beziehen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	0	0	6	0	2

5. **Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Hauptsatzung der Gemeinde Ragösen**
Vorlage: RAG-BV-039/2007/1
 Der Beitrittsbeschluss zur Genehmigung der Hauptsatzung ist notwendig, da der Name des neuen Landkreises im § 2 geändert werden muss.
 Die Gemeinde gehört ab 01.07.07 zum Landkreis Wittenberg.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

6. Entwurf Nutzungsvereinbarung Gemeindehaus

Der Entwurf eines Nutzungsvertrages mit dem Kultur- und Heimatverein liegt allen Gemeinderäten vor. Der Bürgermeister verliest die einzelnen Punkte des Vertrages.

Herr Schneider: § 4 Pkt. 6. – Warum trägt der Eigentümer die Investitionskosten?

BM Dr. Reiche: So lange wie die Gemeinde Eigentümer des Grundstückes ist, trägt sie die Kosten entsprechend dem Haushaltsrahmen. Alle Baumaßnahmen sind mit der Gemeinde abzusprechen. Reparaturkosten trägt der Verein.

Herr Klausnitzer: Wenn der Verein eine Zusage für das beantragte Projekt erhält, sollte die Vertragsdauer nicht nur auf ein Jahr beschränkt werden. Hier wäre eine langfristige Bindung für den Verein sicherlich besser.

BM Dr. Reiche: Dieser Passus ist in den § 3 mit einzubinden. Wenn Investitionen durch den Verein erfolgen ist die Vertragslaufzeit zu verlängern (Bindefrist bei Erhalt von Fördermitteln).
- Option – Vorkaufsrecht als Nutzer

Über die Zahlung der Betriebskosten im § 4 Pkt. 5 soll der Verein sich selbst für eine Variante entscheiden.

Im § 7 ist als Gerichtsstand das Amtsgericht Wittenberg anzugeben.

Der überarbeitete Entwurf ist zunächst noch einmal dem Bürgermeister vorzulegen, bevor er dem Kultur- und Heimatverein übergeben wird. Ist der Verein mit dem Vertrag einverstanden, erfolgt die Beschlussfassung im Gemeinderat.

7. Anträge der Vereine

Es haben vier Vereine der Gemeinde Ragösen einen Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt.

	beantragte Mittel in €
Kultur- und Heimatverein Ragösen/Krakau e.V.	350,00 €
Feuerwehrverein Ragösen e.V.	150,00 €
Rosenhofer Backfreunde e.V.	keine Angaben
Volkssolidarität	50,00 €

Dem Gemeinderat stehen in diesem Jahr im Haushalt 400 € für die Vereine in der Gemeinde zur Verfügung.

Die Höhe der Zuschüsse an die einzelnen Vereine wird wie folgt festgelegt:

Kultur- und Heimatverein Ragösen/Krakau e.V.	150,00 €
Feuerwehrverein Ragösen e.V.	100,00 €
Rosenhofer Backfreunde e.V.	100,00 €
Volkssolidarität	50,00 €

Die Mittel werden an die Vereine überwiesen.

8. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

9. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Mitteilungen des Bürgermeisters

- Eckpunkte der Gemeindegebietsreform
 - Der Bürgermeister verliest einige Passagen
 - Vorschaltgesetze liegen noch nicht vor
 - für die VG Coswig (Anhalt) – Trägergemeinde kommt die Bildung einer Einheitsgemeinde in Frage
- Pflege- und Entwicklungskonzept Naturpark Fläming
 - Einladung 09.06.07 des Vereins nach Cobbelsdorf (Anmeldung bis 25.05.07)
- Lokale Aktionsgruppe Leader „Mittlere Elbe/Fläming“
 - Mitgliederwerbung
 - Unklarheit über die Kosten einer solchen Mitgliedschaft
 - ohne Mitgliedschaft keine Förderung möglich (Förderprogramme 2007-2013)
- Überwachung Trinkwasserqualität
 - Nachfrage ob noch Bleileitungen auf kommunalen Grundstücken vorhanden sind (Fehlmeldung)
- Landtagswahl – Stichwahl am 06.05.07
 - Wahlbeteiligung lag bei 16,16 % in Ragösen

Anfragen und Informationen der Gemeinderäte

Herr Klausnitzer informiert die Gemeinderäte darüber, dass die Gemeinde Klage gegen die Rückzahlung der Fördermittel (Thießen gehörte zum Zeitpunkt der Ausreichung der Fördermittel noch nicht zum Verband) gegenüber dem AZV Elbe-Fläming eingereicht hat. Es fand bereits ein erster Gerichtstermin beim Verwaltungsgerecht Dessau statt, vor dem die Gemeinde Thießen Recht bekam und die Parteien handelten einen Vergleich aus. Die Gemeinde Thießen stimmte dem Vergleich zu und der AWZ lehnte ihn ab.

Die Lage ist aus der Sicht des Verbandes sehr prekär. Der Verband könnte auseinanderbrechen, denn der Fusionsvertrag ist somit in Gefahr. Es droht ein Alleingang der Rosseltalgemeinden. Das Ministerium wurde ebenfalls von dem Klageverfahren informiert. Die nächste gerichtliche Entscheidung bleibt nun vorerst abzuwarten.

Im Zerbster Raum gab es zu dieser Thematik auch schon mehrere Presseveröffentlichungen in der Volksstimme.

Die BM stellt fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gibt, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfällt der nichtöffentliche Teil der Sitzung und der Bürgermeister beendet diese Gemeinderatssitzung..

Coswig (Anhalt), den 14.05.2007

Dr. Reiche
Bürgermeister

Mergenthaler
Protokollantin